# I. O. G. D.

Der St. Beters Bote wird von ben Benesiftin Batern ber St. Beters, Abiet, Muenfter, Sast Sanada, Berundgegeben und foffet per Jabr bet Boraus bejablung in Canada \$1.00, nach ben Ber, Staaten un

#### Mgenten verlang

ST. PETERS BOTE Muenster, - - Sask.

1812	Sun	Mon	Die	Hed.	The same	E S	Sar	1912	Sun.	Mon.	100	Wer!	The	E	Sar
NY:	7 14 21	1 8 15 28	2 9 16 23	17 24	11 18	6 12 19 26	6 13 90 27	יחור	14 21	22	2 16 23	10 17 24	4 11 18 25	5 12 19 95	13 30 27
FEB.	11 18	5 18 190	80 13 80	7 16 21	11 81 15 88	2 9 15 83	3 10 17 24	AUG.	4 11 18 26	6 12 19	6 13 100	7 10 21 28	1 8 15 38 29	2 9 15 E1 30	3 10 17 84 31
MAR' +	3 10	11118	5 18 19	6 13 20 27	7 14 XI	1 B II, 23	9 16 23 36	PREPT.	1 8 15 22	2 9 16	3 10 17	11 18	6 12 19	6 13 20 27	7 16 21 28
APRIL 1	1 14 81		8 9 16 25	3 19 17	4 11 18 %	5 1% 19 96	6 13 29 97	oct. 1	6 13	7 14 21	1 8 15 22	2 9 16 93	3 10 17 24	4 11 18 25	8 18 19 26
MAY	5 12	6 13	7	1 8 16	2 9 16	3 10 17	4 11 18	100.	27 3 10 17	28	5 12	6 13	31 7 14 21	1 8 15 22	9 16 23
UNE	2 9 16	27	88	22 20 12	83 30 6 13	31 7	25 1 8 15 22	DEC.   P	17 24 1 -8 15	18 26 . 2 9 16	3 10 17	27 4 11 18	28 5 12	6 13 20	7 14 21

#### Kirchenkalender.

fandten Briefter. Chriftiana, 3. 16. Deg. Mont? Gufebtus. Abelheib.

17. Deg. Dienst. Lagarus 18. Des. Mittw. Quat. Maria Grmar-

19. Det. Donnerst. Remefins.

20. Deg. Freit. Onat Chriftian 21. Deg: Gamst. Quat. Thomas, Ap.

Ins Stammbuch einer gemiffen Garte por, schreibt der "Milw. Excelsior", und Rinderpoesie zerftort. Sorte eine Reitung mehrere ober viele Jahre hindurch regelmäßig annehmen, und auch regelmäßig Rechnungen erhalten, ohne von fich hören zu laffen. Wird bann ichließlich bei folchen Leuten einmal ernft suchen sie sich zu brücken, mit ber abbestellt, usw. Angenommen. folche Behauptungen feien auch auf dem Boftamt au, wenn man rung. fie nicht haben und nicht bezahlen geringer, als die eines Diebes, "Amerika".

hat feinen Schaden." Berlauf des Eucharift. Kongreffes nung. in Wien, und schon ruftet man in Malta für ben nächsten Eucharist. Centralvereins in Chicago sind seit Priefterseminar hat den Berluft ten fertigzustellen. Rongreß. Der Zeitpunkt für die bem 1. Rob. \$2,052.37 in der Cen- eines feiner Profefforen ju betla-Beranstaltung fällt biesmal etwas tralftelle eingelaufen. Es find bis gen, nämlich des Brof. Dr. theol. von Damen- und herren-Sweaters früher, als man sonst gewohnt ift, jest-insgesamt \$3,466.07 eingegan- et phil. Jatob Eder, eines hoch- in biefer Gegend bei 3.3. Stiegler. nämlich auf ben Monat April 1913. gen. Sicherlich ein schönes Resultat geschätten Lehrers und Gelehrten Bei ber Romination fur bie Es muß alfo in verhältnismäßig der erft vor einigen Bochen eröff- von feltenem Berdienfte. Er ver- Stadtwahlen in humboldt am 2.

St. Deters Bote. Man tann heute ichon versichern, das Brundstud fur das Gebande ohne Todestampf infolge von Berg- Stadtrat mit Mayor Andreasen an nachdem die Eingeweide entsernt Bevölkerung von Malta ift durch- reichlicher fliegen werden.

Das von Bifchof und Geiftlichkeit!

Die Freimaurer auch im Libanon. Die "Ratholischen Miffionen" berichten in ihrem Ottober-Beft aus Sprien, daß dort über das gange genbt wird! Land hin die Freimaurer alle grö-Beren Städte befest haben. Befon lich auf Bahlung gebrungen, bann bere Sorgfalt mandten fie bem driftlichen Libanon zu, und hier Entschuldigung, fie hatten die Bei- gibt es taum eine Ortichaft von tung nicht bestellt, ober ichon lange Bedeutung, die nicht eine Loge befist. Bahle, Ghazir, Saida, Djebail,

Sohe Muszeichnung. Der beutsch= will? Auch einem Beitungoberaus- tatholifdje Journalift, Berr &. B. aus ber Che hervorgegangene Rin- gur Berfügung geftellt. Diefer Chelgeber tann im Drange des Gefchaf Rentel, ber Chefredatteur ber tes hie und da ctwas durchgeben, "Umerita" in St. Louis, Mo., be- Melbung ift eigentlich nichts Reues, bewundernswert. und man darf ibm im allgemeinen tanntlich eines der führenden tath. boch wohl gutrauen, daßer in gutem Tagesblätter in den Ber. Staaten Glauben handelt, wenn er die Beis wurde von Gr. Beiligfeit dem Bauft tungen ausschieft. Glaubt man ehr- inAnbetrachtseiner vielen Berdienfte lich zu handeln, wenn man einen um den tathol. Journalismus, und Berausgeber durch einfache Ber- feine fonftige vielfeitige Tatigteit weigerung der Unnahme vor bem im Dienfte der fathot. Sache, fpeziell Berluft von fo und fo vielen Jahres in ber fozialen Frage, burch bie abonnements bewahren fann? Berleihung bes Gregorius Ordens lis ernannt und wird als unabjes-Ber eine Zeitung annimmt, weiß ausgezeichnet. herr Rentel ift auch barer Rettor Die Seelforge ber St. auch, baß fie ihm nicht umfonft gu Leiter der Centralftelle in St. Louis Comards Gemeinde dahier übergeschiedt werden tann, und ift vor und redaktionell im "Centralblatt" nehmen. bem Geset sowohl wie im Gewissen und "Social Zustice" tätig. Er ift Bashington, D.C. Die Ras Bater ben roten hut. Auch wurde verpflichtet, dafür zu bezahlen. ein Kind Chicagos und machte seine tionale Panamer tanische Danksa B. Hornig, Bischof von Beitung ift eine ebenso ehrliche Solanus College in Quincy, III., gen des Danksagungstages die ernannt. Das Aussehen des Papstes Schuld, wie diejenige für die ge- und in Deutschland. Mehrere Jahre meisten Bertreter der Bundes- foll ein vorzügliches gewesen sein leistete Arbeit eines Handwerkers, hindurch war er Redakteur der Chi- beamtenkreise in der St. Patricks und seine Stimme war leicht zu ober für gelieferte Produtte eines cago "Rem Borlo", übernahm fpa- Rirche. Bor vier Jahren zelebrierte vernehmen. Farmers, ober für vertaufte Baren ter die Redattion des Chicagoer Migr. Carroll die erfte derartige eines Ladenbesitiers. Die Bflicht, "Rathol. Wochenblatt" und ift feit Meffe gur Danksagung für den eine Schuld gu bezahlen, ift nicht mehreren Jahren Chefredatteur ber Frieden zwischen den Republiten

jurud zu erstatten. Und wer eine orden gefeiert. Rurglich beging der Diesmal enthielt die Rirche eine Dienft in ber St. Beda Miffion, fubihm nicht umfoust gelieferte Zeitung bochw. P. Balentin Kohlbed, O.S.B., glanzende Bersammlung von Bun- lich von Bruno, halten. annimmt, in der Abficht, nicht dafur von der St. Protopius Abtei gu desbeamten und Diplomaten; Braaufteinite, it der Abstigt, indit buffit obn der St. gebebens abeit 3n fibent Taft war der Strengaft. Bot- Ronigsville, Bruno, ein Hauschen schuschig. — Wer also eine ihm zu- als Redakteur der bohmischen kath. ichafter und Gesandte jeder Ration, errichtet und während bes geschiefte Zeit ung nicht wunscht und Zeitung "Narod". Die Foderation Die in Bashington vertreten ift, Binters Fensterrahmen und Turen fie nicht weiter bezahlen will, ber ber kathol. Bohmen von Chicago nahmen eintrachtig am Gottesdien- fabrigieren. bezahle prompt etwaigen Rudftand, bereitete dem eifrigen Bater in Un- fte teil. Bundesoberrichter Bhite, bestelle beim herausgeber ab, und betracht seiner langen, segensreichen Senatoren, Repräsentanten sowie Sie 3hre Beihnachtsgeschenke tauweigere fich, die Zeitung ferner von Birtfamteit als Redatteur , ein Armee- und Flottenoffiziere wohn- fen. ber Boft zu nehmen. Dann bleibt Feftmahl im Auditorium Botel, ten ber Defie bei. Ge. Eminen. er ehrlich, und der Berausgeber Erzbifchof Quiglen, der fich eben- Rardinal Gibbons faß, umgeben falls bei dem Mahle einfand, sollte von firchlichen Burbentragern, auf 150 Mann und 20 Gespanne am Roch ift die Erinnerung lebendig in feinem Toafte dem P. Rohlbed dem Bifchofsthrone. Der hochm'fte Geleifelegen auf ber humbolotin allen Herzen, an den herrlichen und seinem Birken hohe Anerken- Erzbischof Reane von Dubuque, Melfort Bahnlinie der C. R. R.

bag auch diefer Rongreß einen groß. angetauft worden ift, barf man ichmache inmitten feiner Kollegen. ber Spige per Attlamation wieder. waren, noch 500 Bfund. artigen Berlauf nehmen wird. Die wohl erwarten, daß die Baben noch Bamberg, Bagern. Ge. Bei- gewählt. In den Borftand der Ge-

weg gut tatholifch und über die Die Befürworter der Gingelftener men mit dem Pringregenten Luit- Mich. Flory und Alb. Eder per At. 3. 3. Stiegler, Sumboldt. Bahl Maltas jum Kongregort auf- (Single Tax) in Missouri scheinen pold von Bayern den hochw. Herrn klamation gewählt. — Für den richtig erfreut. Die Malteser wer- durch die empfindliche Riederlage, Domkapitular und erzbischöflichen L. J. D. Ro, 370 wurden am glei- Boche war winterlich. Am 10. Dez. ben diese Gelegenheit benüten, um die fie bei der jungften Bahl erlitten Generalvitar Dr. Adam Genger den Tage per Attlamation gewählt: fiel bas Thermometer bis auf 15 ihre Berehrung des Allerheil. Ca- haben, noch nicht jur Ginficht ge- jum Titularbifchof ernannt. und Div. 2 John Frant, Div. 3 Ric. framentes und ihre traditionelle tommen ju fein, ichreibt ber bem Erzbifchofe vom Bamberg ale Engele, Div. 4 F. X. Strueby, Div. Unhanglichfeit an den Blauben, "Berold des Glaubens". Bie aus Beibbifchof beigegeben. den der hl. Paulus auf ihrer Infel einem Schreiben von E. B. Silvers, 2 imburg, Beffen. Am 13. Ros wurde herr G. S. Cameron jum gepredigt, und an die Rirche offen Gefretare der Liga, hervorgeht, foll vember feierte der hochw'fte Bifchof Mayor per Atflamation ermahlt. tundzugeben. Die vornehmen Fa- nach zwei Jahren der Rampf wieder von Limburg, Dr. Dominitus Rilli, Die Truftees für die Separatichule milien und Rlöfter haben fich be- aufgenommen werden. Bermoge ben 50. Jahrestag der Ablegung in Batfon find 3. Bettin und F. 3. reits erboten, ben Rarbinalen und ber Initiative ift es verhaltnismäßig feiner Ordenegelubbe als Cifter- Boffen fur zwei Jahre und B. 28. Bifchöfen, Die jum Rongreg tom- wenigen Leuten möglich, mit ab- zienfer. Leider ift ber hochm. herr hagen, 3. C. Guittard und T. 3.4 men, Gaftfreundichaft zu erweifen. fonderlichen und gefährlichen Bor: von feiner Rrantheit noch nicht ge- Robinfon fur ein Jahr. Much in den Hotels und Gafthaufern ichlagen die Bevolkerung eines gan- nefen und konnte perfonliche Gluckherricht bereits reges Leben, um zen Staates in Bewegung und Auf- wunsche nicht entgegennehmen. für den großen Andrang der Beju- regung zu verfeten. Go werden Ungarn. Raifer Frang Joseph Brufer Bros., humboldt, Gast. wir und vor Ablauf zweier Jahre von Defterreich hat die Bahl des

ichwer betampfte Schulgefet in Lu- Bie erinnerlich, hat fich furglich bie infolge Alters jungft refignierte, gentumer melde fich bald, fonft lagt ficher erbauen, ju erfahren, wie remburg lagt bereits feine erften baverifche Regierung an ben Bun genehmigt. Erzbifchof Ralcia von Berr But fie wieder laufen. Fruchte reifen. In ber Gemeinde desrat gewandt, um eine Auslegung Gran ift nunmehr Primas von hollerich hat der Schöffenrat eine des Zesuitengesehesherbeizuführen. Ungarn. So wird also der Reu-Magregel getroffen, welche auch Es ift bem Bundeerate nabe gelegt ermahlte ben Roten Sut im Fruhden Gutmütigsten über den mahren worden, wie ungerecht das Jefuiten- jahr bekommen. Beift des Befetes die Augen öffnen gefet mare, und daß wenigstens Dbeffa, Rugland. Um 31. Dtt. durfte. Un das Lehrpersonal der eine mildernde Auslegung fatt- mußte sich Hochw. 3. Bad, Karls-Bemeinde Sollerich ging der ftritte finden moge, folange diefes Gefet rube, bor bem biefigen Breisgericht schöffengerichtliche Befehl, aus den nicht gang abgeschafft fei. Der wegen Aufnahme eines orthodoren Schulfalen alle religiofen Abgeichen Bundesrat hat nun am 28. Nov. Madden s in die tatholifche Rirche Bilber und Statuen, auch bie tleis in Berlin eine Auslegung veröffent: verantworten. Der Angetlagte mar nen Altarchen, Die bisweilen von licht, Die noch viel icharfer ift, ale felbft erichienen. Das Gericht er-Rinderhand mit soviel Liebe und die feitherige Auslegung des fo tannte ibn für schuldig, ließ aber 15. Dez. 3. Albentsonnt. Ev. Die Buben Freude geziert murben, zu entfer- bratonifchen Gesetzes. Rach biefer nach einer glanzenden Berteibinen. Damit der Utas wirtfam bundesrätlichen Bestimmung ift den gungsrede des Rechtsanwalts A. durchgeführt werde, beauftragte Jesuiten innerhalb der Grengen Bilintis mildernde Umftande mal man einen Mann, Benteredienste Deutschlands nur erlaubt, ftille ten und verurteilte ihn zu 25 Rubel zu leiften, in allen Salen nachzu- Meffe zu lefen, die lette Delung Gelbstrafe und dreimonatiger Umtsfeben, und unerbittlich alle die er- zu erteilen, wiffenschaftliche Bor- entfetung. wähnten Symbole hinauszuschaffen. trage gu halten, in benen aber nicht Baris, Frantr. Rach ber Tren-Das geschah auch, nur die Rrugifige von Religion gesprochen werden nung von Rirche und Staat hatte durften bleiben, aber wie lange darf. Undere Tätigkeiten find ben das Priefterseminar in Coutances noch? Go hat man graufam und Jesuiten im Deutschen Reiche ver- bas bisher innegehabte Gebaude fich befindenden Kindern Unterricht Das Wetter, welches uns diesen Abonnenten. Es tommt bes öfteren brutal ein Stud reigenbster Schul- boten, damit bertonfessionelle Friede raumen muffen. Es wurde in einem nicht gestört werde. Da ift jeder ehemaligen Rlofter zu Carentan verband er das Angenehme mit teine Lorbeeren verabreichen wollte, Rommentar überfluffig. Das ift untergebracht. Jest hat Labn Beauwirklich eine fcone Tolerang, bie champs dem Bifchof von Coutances. da in unferem beutichen Baterlande Migr. Gnerard, das ihr gehörende,

Mus Munchen wird gemeldet, daß fügung gestellt. Sie schrieb ibm fter gurud. Das Brachttier wog, vorgezeichnet werden. In den letten der erbliche Reichsrat ber Krone u.a.: "Ich bin anglikanisch, glaube Bayerns, Theodor Freiherr von aber an Jefus Chriftus, unfern Cramer-Rlett, ber reichste Mann in Berrn. Ich liebe leidenschaftlich bie gang Bayern, zum Ratholizismus fatholische Rirche und leide febr übergetreten ift. - Die Familie wegen ber Berfolgung, Die fie im Batrun, Marjanun, Moallata, Sim- Cramer-Rlett ift bagrifchen Abels, ichonen Frankreich erdulbet, beffen wirtlich mahr, warum aber nimmt min, Chneir, gelten als die Mittel= und teils tatholisch, teils evangelisch. Tochter zu fein ich ftolg bin." Laby man denn eine Zeitung jahrelang puntte der freimancerischen Regie- Der Freiherr ift am 18. Aug. 1874 Beauchamps hat außerdem bem Burgburg vermählt. Diefe und vier fetung bes Schloffes als Seminar der, waren bereits tatholisch. (Die mut einer Protestantin ift mahrhaft denn Reicherat Cramer - Rlett ift Rom. Die zwei öfterreichischen ichon langere Beit tatholifch, nur Mitglieder des hl. Rollegiums, war die Tatsache nicht allgemein Rardinal F. X. Ragl, Fürst = Erzbekannt. D. R.)

## Kirchliches.

(Fortfegung von Seite 1.)

diefer hemisphäre, und ihre Be-

furger Zeit alles vorbereitet werden, neten Sammlung. Aber da jest ichied Sonntag ben 17. November Dezember wurde ber bisherige

3a., hielt die Bredigt.

ligteit der Bapft hat im Einverneh- paraticule wurden die herren Binterapfel gu \$6.00 per Fag bei

fehr geräumige ehemalige Schloß Reichstat Cramer-Rlett ift Ratholit. ber Bergoge von Coigny gur Bergeboren, und mit Unnie Freiin von Bifchof 25,000 Franken für Inftand

> bifchof von Wien, und Rardinal Frang S. Bauer, Erzbischof von Olmus, fowie Rardinal Giufeppe Maria Cos y Macho, Erzbischof von Ballabolid, Antonio Bico papftlicher Runtius in Spanien, Kardinal Enrique de Almaraz y Santos, Erzbischof von Gevilla, Spanien, empfingen am 2. Deg.

### St. Peters Rolonie.

Der hochw. P. Chrysoftomus wird etwas Gestohlenes oder deffen Wert Gin Redafteur ans dem Benediftiner- Deutung nahm mit jedem Jahre gu. am 15. Dezember wieder Gottes-

Berr Binceng Lechner hat in

Sprechen Sie bei uns vor, ehe Unfere Breise find recht

3. 3. Stiegler, humboldt. Mus Melfort wird berichtet, bag beschäftigt find. Man hofft, etwa

Bei weitem die befte Auswahl

6 5. S. Tegentang. In Batfon geben Gie gu J. J. Stiegler.

hausarbeit. höchfter Lohn bezahlt. fein, denn vergeblich durchfucht man

Drei rote Ralber find vor einiger Ruhe endlich zu brechen, feien Dir Bom Sonltampfe in Luxemburg, wieder zur Abwehr ruften muffen." Erzbischofs Ralcfa als Rachfolger Beit dem herrn M. Buet, Dead Diefe Beilen gewidmet. Tolerang und deutscher Bundesrat. Des Rarbinals Basgary, welcher Movie Late, zugelaufen. Der Gi- Es wird Dich und Deine Lefer

Much die beliebten Wanderer = Ra- Acre bedeutet. lender, eine große Sendung, find Das Ernteergebnis mar gut. Die foeben eingetroffen.

einigen in der Rabe von Soodoo Ruder tommen möchten.

Gine Car erftklaffiger Ontario

Grad unter Rull. Begen Beihnachts = Geschenten

### Korrespondenzen.

Leofeld, den 5. Dez. 1912. Lieber Bote!

Deine Rorrefpondenten, welche Dich ehedem fo häufig besuchten, Berlangt ein Madden für leichte icheinen Dir untreu geworden gu Deine Spalten nach ihnen. Um dieje

heuer die Ernte im hiefigen Di-Bir haben unlängst eine großere strifte ausfiel. Dieselbe war eine Sendung von Bengigers Marien- fast ausnahmsweise gunftige in talendern erhalten, Die wir, wie in allen Getreibeforten. Alle Bauern, ben vorigen Jahren, auch heuer an welche die Landwirtschaft nur einiirgend effie Adreffe portofrei vers germagen rationell betreiben, haben ichiden gegen Ginfendung von 25 febr gufriedenftellend eingeheimit. Cents. Der ichone Ralender durfte So 3. B. drofch ich heuer 261 Bubesonders die Unfiedler der St. fhels Beigen und nahegu 70 Buihels Betere Rolonie intereffieren, weil Safer jum Acre im Durchichnutt. er das Bild und eine turge Lebens- Bon einem 7 Acres großen Beigengeschichte bes hochwürdigften herrn feld broich ich genau 335 Buihels, Abtes Bruno Dörfler, O.S.B., bringt. welches Ergebnis 47 Bufbels gum

Breife jedoch gehen fortmahrend Besonders niedrige Preise fur herunter, und es icheinen somit die feine Manner-Anguge mahrend ber Baren ben Borfenschwengel ftets nachsten 3 Bochen. 3.3. Stiegler. in ihrem Befite gu haben. Es ift Der hochw. P. Cafimir war lette ber fehnlichfte Bunfch aller, daß bie Woche in Leofeld und Hoodoo, um Bullen doch einmal wieder and

im Ratechismus zu erteilen. Dabei Spätsommer und herbst absolut dem Rüglichen, d. h. er ging auf hat fich anders besonnen und uns die Birichjagd. Um 9. Dezember endlich gezeigt, bag es nicht den tehrte er mit einem mächtigen fünf- Ruin ber Ernte wollte, boch aber ährigen Eldbod, den er auf seinen nur jene Wege wandeln könne, die Banderungen erlegte, nach Mun- ihm von feinem göttlichen Gebieter

## Saskatchewan. Die Hagelversicherungs-Akte.

Die überaus hohen Raten, welche die Hagel - Bersicherungs-Gesellschaften den Farmern berechnen, berechtigen dieselben zur Gründung anderer Waßnahmen, um sich selbst gegen diesen Bersluft billiger sichern zu können. Dies waren die Gründe, welche die organisterten Farmer veranlaßten, die Regierung und Legisslatur zu ersuchen, Mittel und Wege zu sinden, durch welche die Farmer irgend eines Distrikts das Land des betr. Distrikts taxieren können, um sich gegen Verlusselle, welche durch Sagel veruren können, um sich gegen Verlusselle. garmer ugend eines Distrikts das Land des betr. Distrikts taxieren können, um sich gegen Berluste, welche durch Hagel verurssacht werden, zu versichern. Die Ueberzeugung der Regierung und der Legislatur, daß diese Forderungen berechtigt waren, veranlaßte sie, dem Ersuchen, welches die Grain Growers Association in zwei ersolgreichen Konventionen ausdrückte, nachzugeben.

Der beste Borzug der neuen Akte ist, daß, wo früher nach dem alten Plan Prämien nur auf den tatsächlichen Flächenraum unter Ernte bezahlt wurden, jest daß ganze Land, ob unter Kultur over nicht, versichert werden kann, woraus eine sehr vermehrte Einnahme resultieren wird. Ein anderer Vorzug der neuen Akte

tur over nicht, versichert werden kann, worans eine sehr vermehrte Einnuhme resultieren wird. Ein anderer Borzug der neuen Atte ist, daß das früher von der Regierung administrierte Unternehmen jeßt nach der neuen Atte vollständig in den Händen der Leute seine wird, welche durch die Munizipal-Organisationen arbeiten können, so daß des Geschäft in solcher Weise betrieben wird, daß es zum Besten eines seden Beteiligten resultieren wird. Die Tatsache, daß wildes Land, welches für Spekulation gehalten wird, durch irgend ein Hagelversicherungs-Schema im Werte steigt, rechtfertigt das Besteuern desselben sür Hagelversicherungszweck. Irgend welche Maßnahme, welche das Kistovermindert, welches mit dem Getreidebau hierzulande verbunden ist, verdient die sinanzielle Unterstützung der Besieher von untul-

vermindert, welches mit dem Getreidebau hierzulande verbunden ist, verdient die sinanzielle Unterstützung der Besitzer von unkultvierten Ländereien, welche dadurch im Werte steigen.

Der Council irgend ems Diskriktes, welcher über die Hagelverschenungakte von 1912 zweimal abgestimmt hat, muß das Rebengeset vor Ende Oktober verössenklichen, und die Frage wird den Steuerzahlern bei den Herbstwaßten vorgelegt.

Daß das Kisto über einen großen Flächenraum verteilt wird, welches niedrige Katen und genauere Zahlung von Verlusten ermöglicht, bestimmt das Gesek, daß 25 Munizipalitäten oder Local Improvement Distrekte teilnehmen müssen. Diese Municipalitäten oder Local Improvement Distrikte branchen nicht aneinander zu grenzen, sondern können über die ganze Krovinz verteilt sein. Drei Mitglieder bilden die Hagelversicherungs-Kommission. Der Borsthen wird vom Lieutenant-Governor ernannt, und die zwei anderen werden von den Keeves der Municipalitäten oder Distrikte gemählt, welche das Hagelversicherungs-Kedengeset ans

ftritte gewählt, welche das hagelversicherungs-Rebengeset an-genommen haben. genommen gaven.

Die Rate für das erste Jahr soll 4 Cents per Acre sein, \$6.40 per Biertelsektion oder \$25 per Sektion. Die Rate soll für den ganzen Flächenraum, und nicht nur auf den bebauten Teil berechnet werden. Beideland, welches von dem Dominion-Government gemietet ist, Baupläte und Land innerhalb der Dorfgesetze sind ausgenommen. ment gemietet ist, Baupläse und Land innerhald der Dorsgesete sind ausgenommen, und unpatentierte heimstätten können von der Besteuerung besveit werden, indem man den Schreiber-Schakmeister der Munizipalität oder des Distrikts vor dem 1. Mai benachrichtigt. Land, welches ausschließlich sin heuzwecke gebraucht wird und eingesenzt ist, kann von der Steuer besreit werden. Die Kommission kann eine niedrigere Kate bestimmen, wenn ein genügender Ueberschuß vorhanden ist, hat aber nicht die Macht, des genwärtig ist in 150 Munizipalitäten und Local Improvement Distrikten das Rebengesez zur ersten und zweiten Lesung gekommen, wodurch die Aussicht vorhanden ist, daß das Kebengeset über ein weites Territorium in Kraft sein wird.

Abschriften der Akte und Erklärung derselben kann man von

Abichriften ber Afte und Erklärung berfelben tann man bon bem Department of Agriculture, Regina, erhalten.

Department of Agriculture, Regina, Sask.